

Wege zur Behandlung in unserer Klinik

1. Anmeldung

Schritt 1: Telefonische Voranmeldung

Bitte melden Sie sich als Patient oder Patientin selber telefonisch an. Am Telefon nehmen wir kurz Ihre Daten und Informationen zur Vorgeschichte und aktuelle Beschwerden auf. Falls Ihnen gezielt eine ambulante oder stationäre bzw. teilstationäre Behandlung empfohlen wurde, geben Sie dies bitte mit an.

Kontakt: 0551 / 39-64890

Schritt 2: Befund-Zusendung

Für eine sinnvolle Beratung und für die Vermeidung von Doppeluntersuchungen benötigen wir alle Ihre relevanten Befunde zu körperlichen und / oder psychischen Beschwerden, Diagnosen und Behandlungen.

Bitte senden Sie uns diese am besten in Kopie an die Adresse:

**Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Von-Siebold-Str. 5
37075 Göttingen**

Alternativ können Befunde auch an die Nummer **0551 / 39-64894** gefaxt werden.

Schritt 3: Telefonische Terminvergabe

Wenn alle Unterlagen hier eingetroffen sind, kontaktieren wir Sie telefonisch zwecks Terminfindung.

Falls wir Sie telefonisch nicht erreichen können, schicken wir Ihnen den Termin per Post zu. Sollten Sie innerhalb einer Woche nach Absendung der Unterlagen nichts von uns hören, scheuen Sie sich bitte nicht, uns erneut zu kontaktieren. Möglicherweise sind in diesem Fall die Unterlagen nicht bei uns eingegangen.

2. Persönliches Erstgespräch

In aller Regel (also auch bei Patient*innen, die an einer (teil)stationären Aufnahme interessiert sind) findet beim ersten Termin zunächst ein ausführliches ambulantes Gespräch über Ihre Erkrankung und Lebenssituation sowie ggfs. den Stand und die Ergebnisse bisheriger Untersuchungen und Behandlungen statt.

- Für Patientinnen und Patienten, die an einer stationären oder teilstationären Behandlung interessiert sind, besteht in diesem Rahmen die Möglichkeit, die entsprechende Station zu besichtigen und sich über den stationären Behandlungsablauf zu informieren. In Ausnahmefällen (z.B. schwere körperliche Beeinträchtigung) kann ein Erstgespräch per Telefon oder Videosprechstunde vereinbart werden. Nach dem Erstgespräch wird mit Ihnen ein Termin für die (teil)stationäre Aufnahme vereinbart.

- Falls eine ambulante Behandlung ausreichend ist, werden Sie von uns entsprechend beraten. Unter bestimmten Umständen kann eine ambulante Behandlung direkt in unserer Ambulanz erfolgen. Ansonsten werden Sie beraten, welche Art der Behandlung für Sie sinnvoll ist und wie Sie einen geeigneten Therapieplatz bei einer niedergelassenen Arzt/Ärztin oder Psychotherapeuten/Psychotherapeutin finden.

Wie kommen Sie zum ambulanten Erstgespräch?

Wenn Sie zur **Station 2024** (Internistische Psychosomatik und Psychokardiologie) möchten, melden Sie sich bitte im Ebenenbüro der Station im Hauptgebäude der UMG, Bettenhaus 2, Ebene 2 an. Das Erstgespräch findet anschließend direkt auf der Station statt. Auch am Aufnahmetag melden Sie sich bitte zunächst im Ebenenbüro an und kommen dann auf die Station.

Wenn Sie als Patientin oder Patient zu Ihrem Erstgespräch für die Allgemeine **Ambulanz**, für die **Station 4095 oder 4495 (Tagesklinik)** kommen, melden Sie sich bitte zunächst in der allgemeinen Patientenaufnahme der Klinik in der von-Siebold-Str. 5, an. Gern beschreibt der Pförtner bzw. die Pförtnerin Ihnen den Weg. Anschließend melden Sie sich bitte in unserem Patientensekretariat im ersten Obergeschoss (Ambulanz und Station 4095) oder direkt in der Tagesklinik (Station 4495) im Nachbargebäude, von-Siebold-Str. 3, Seiteneingang.

Welche formalen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Unsere Leistungen werden in der Regel von allen Kostenträgern übernommen. Bitte bringen Sie zum ersten Termin einen **Überweisungsschein "Psychosomatische Medizin"** und Ihre Versicherungskarte mit. Wenn Sie einen Termin in der Psychoonkologie bei Frau Dr. Knauth haben, ist ebenfalls eine Überweisung erforderlich.

Wenn Sie stationär aufgenommen werden, bringen Sie am Tag der Aufnahme bitte den **Krankenhauseinweisungsschein** von Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin mit.

Selbstzahler*innen und Privatpatient*innen sollten sich vergewissern, welche Leistungen mit ihrem Vertrag genau abgedeckt sind und sich gegebenenfalls vorab beim Kostenträger informieren.

Auch Privatpatient*innen melden sich mit der Versichertenkarte bitte einmal im Quartal in der Patientenmeldung an. Vor (teil)stationärer Behandlung lassen Sie sich im eigenen Interesse bitte die Kostenübernahme durch den bzw. die Kostenträger (z.B. Versicherung, Beihilfe) bestätigen. Sie benötigen hierfür i.d.R. die stationäre Einweisung Ihres behandelnden Arztes bzw. Ihrer Ärztin.

3. Vorgehen im Notfall

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir – außer in der Psychotherapeutischen Ambulanz für Studierende – keine offene Sprechstunde anbieten können, sondern Sie ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung beraten bzw. behandeln können. Dies liegt daran, dass wir uns für jedes Gespräch ausgiebig Zeit nehmen und unzumutbare Wartezeiten vermeiden möchten.

Auf der Station 2024 können in dringlichen Fällen kurzfristige Aufnahmen erfolgen. Voraussetzung ist auch hier ein Vorgespräch (s.o.).

Terminvereinbarung unter **0551 / 39-64890**.

Für Patientinnen und Patienten des Klinikums steht für eine kurzfristige Beratung und evtl. Planung einer stationären Übernahme unser **Konsiliardienst** zur Verfügung, der über den behandelnden Stationsarzt bzw. die Stationsärztin angefordert werden kann.

Bitte kontaktieren Sie in weiteren dringenden Fällen oder Krisensituationen die **Pforte der Klinik**, Telefon **0551 / 39-62007**. Hier erhalten Sie rund um die Uhr schnellstmögliche Unterstützung durch den oder die psychiatrische*n Arzt/Ärztin vom Dienst.

Für körperliche Notfälle wenden Sie sich bitte an die **Notaufnahme im Klinikum bzw. rufen den Notruf 112**.